

Konrad
-Adenauer-
Stiftung



Deutsche Stiftung
WELTBEVÖLKERUNG

Internationale Fachkonferenz

International Conference

**Megacities – Schreckbild oder
Chance für die
Entwicklungsländer?**

**Megacities – nightmare or chance
for developing countries?**

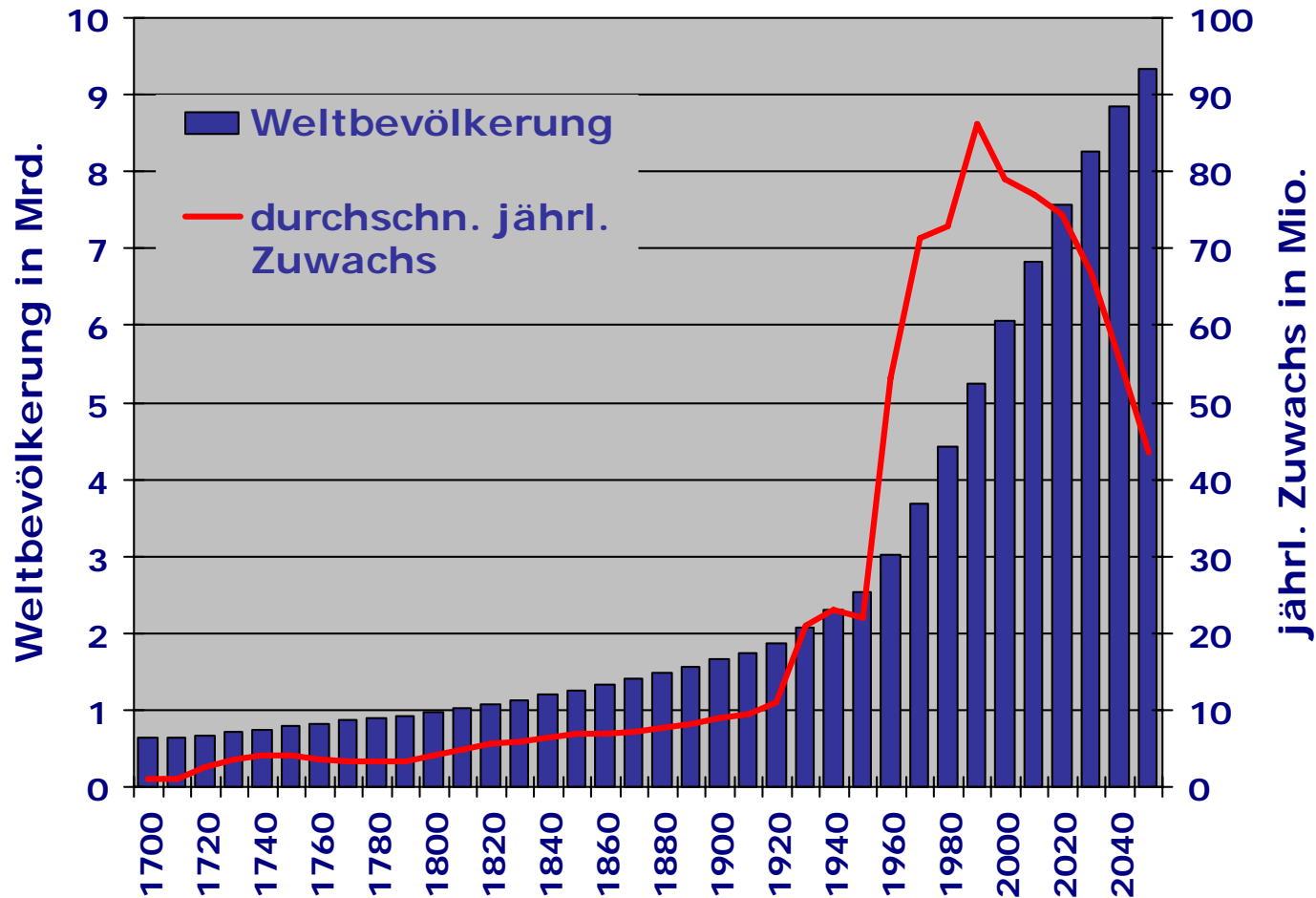
Hannover, 17. Juni 2002

Rainer Münz

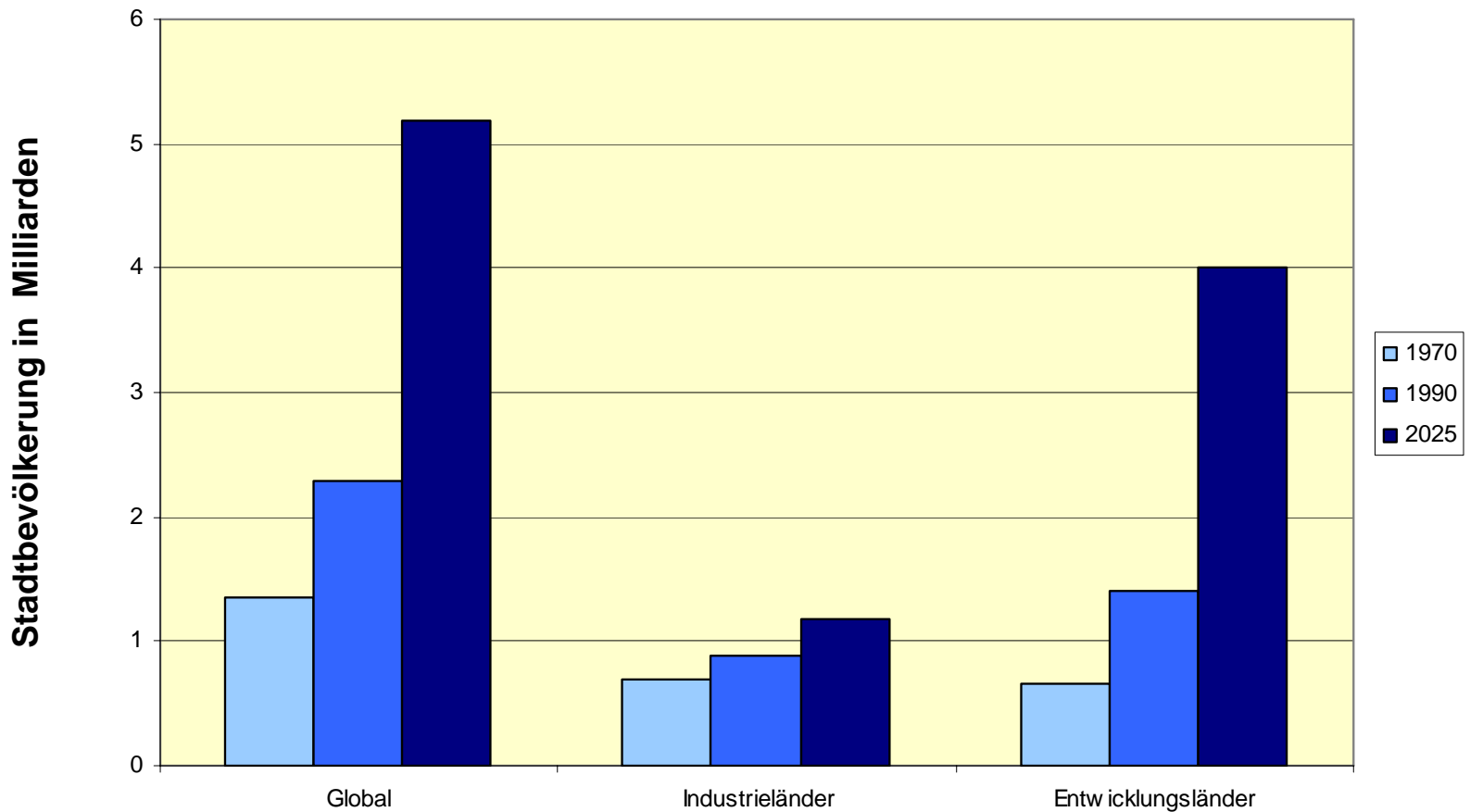
**Weltbevölkerungsentwicklung und
Urbanisierung**

Prof. Dr. Rainer Münz
Humboldt Universität,
Berlin

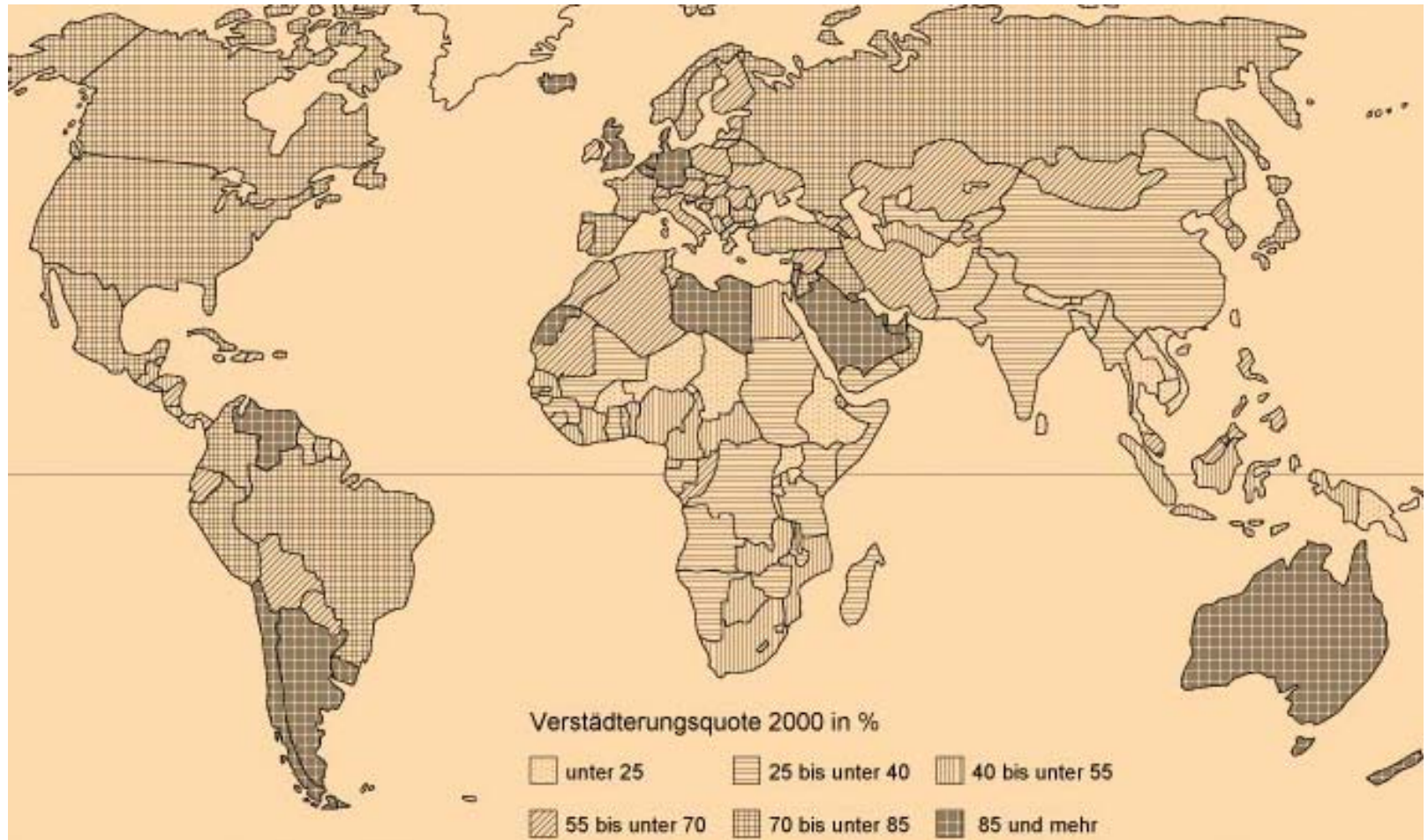
Wachstum der Weltbevölkerung



Entwicklung der Stadtbevölkerung weltweit

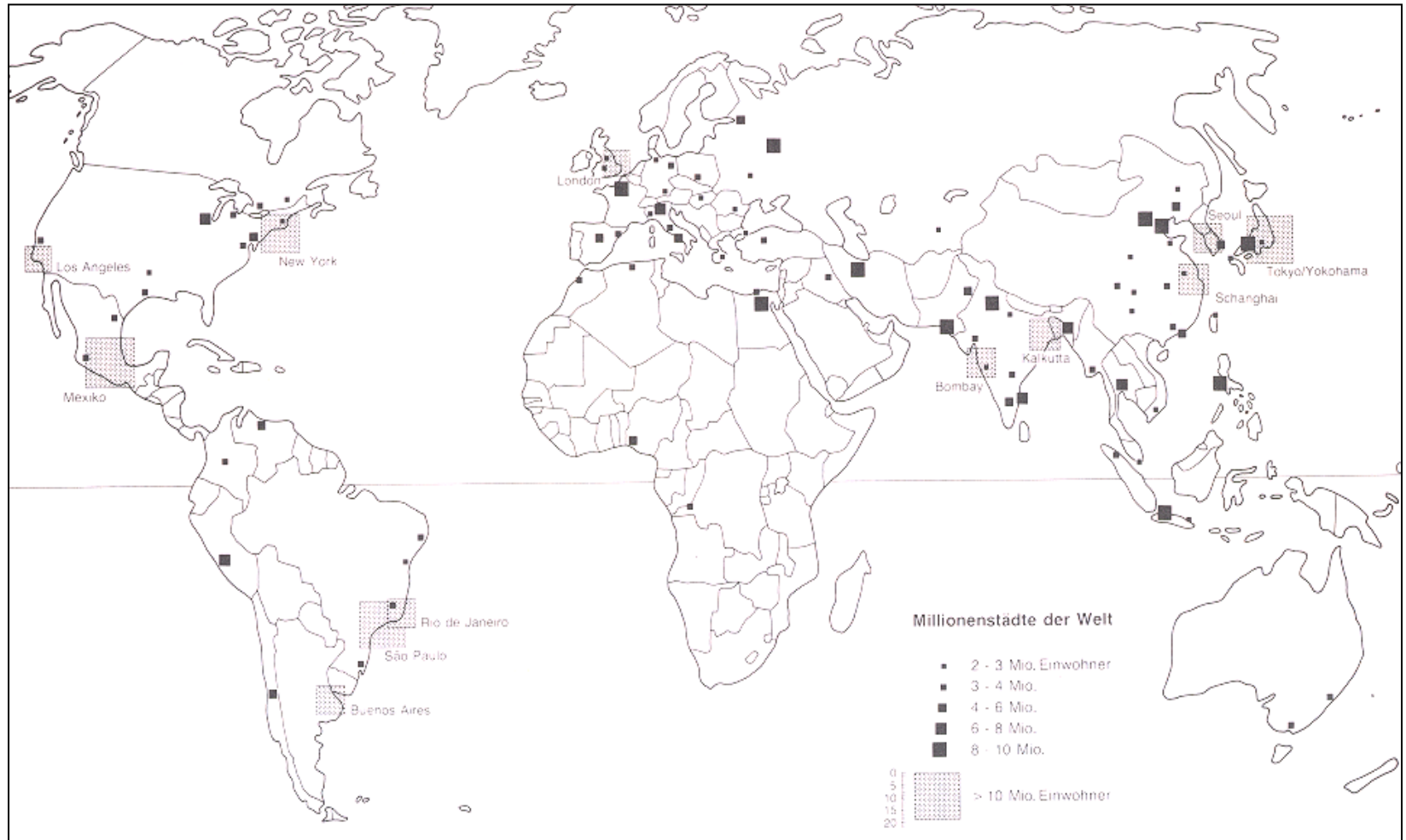


Urbanisierungsgrad

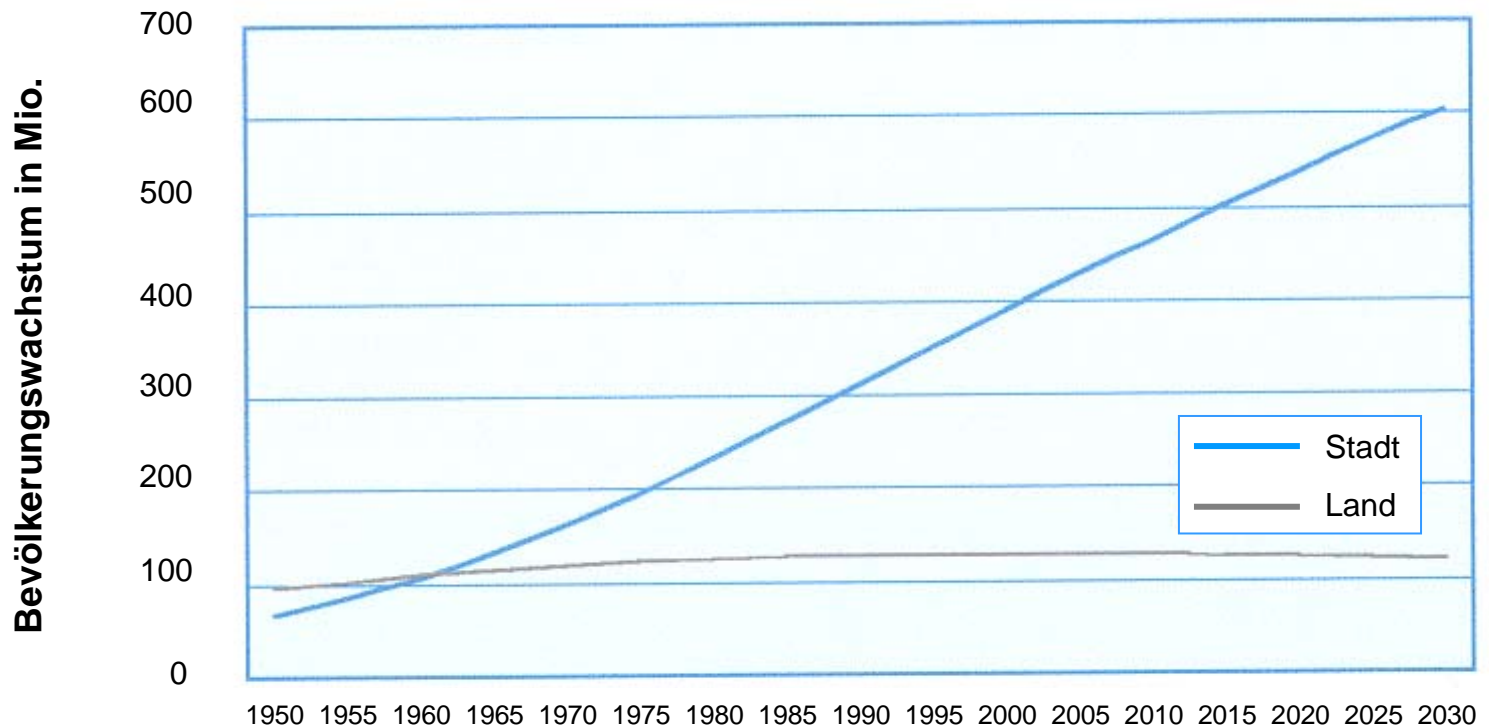


Quelle: Berlin-Institut für Weltbevölkerung und globale Entwicklung

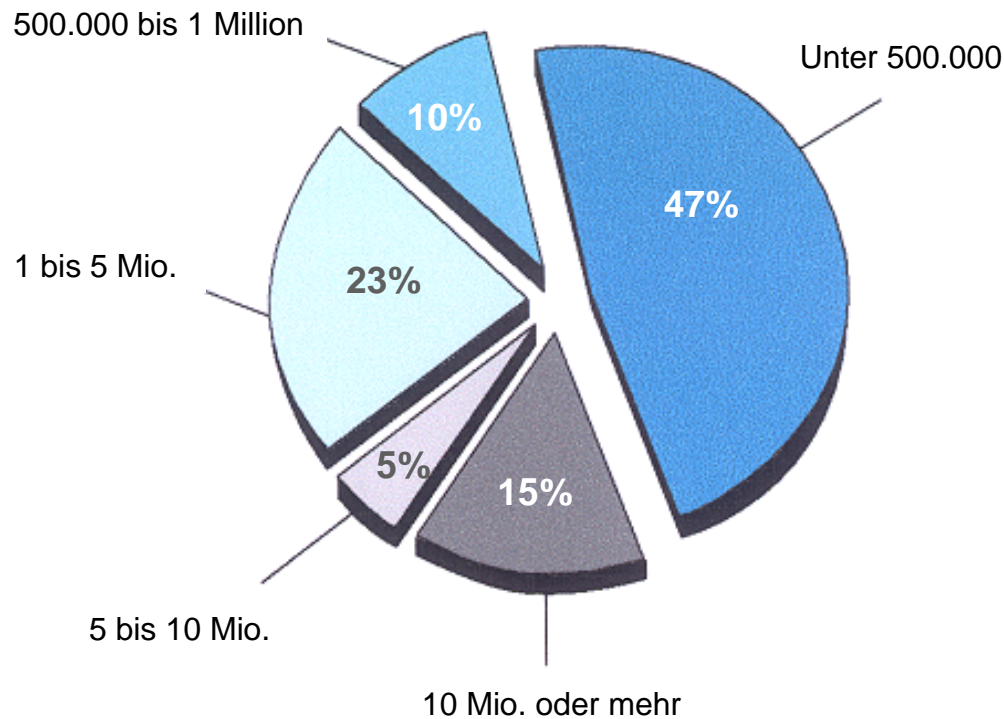
Millionenstädte der Welt



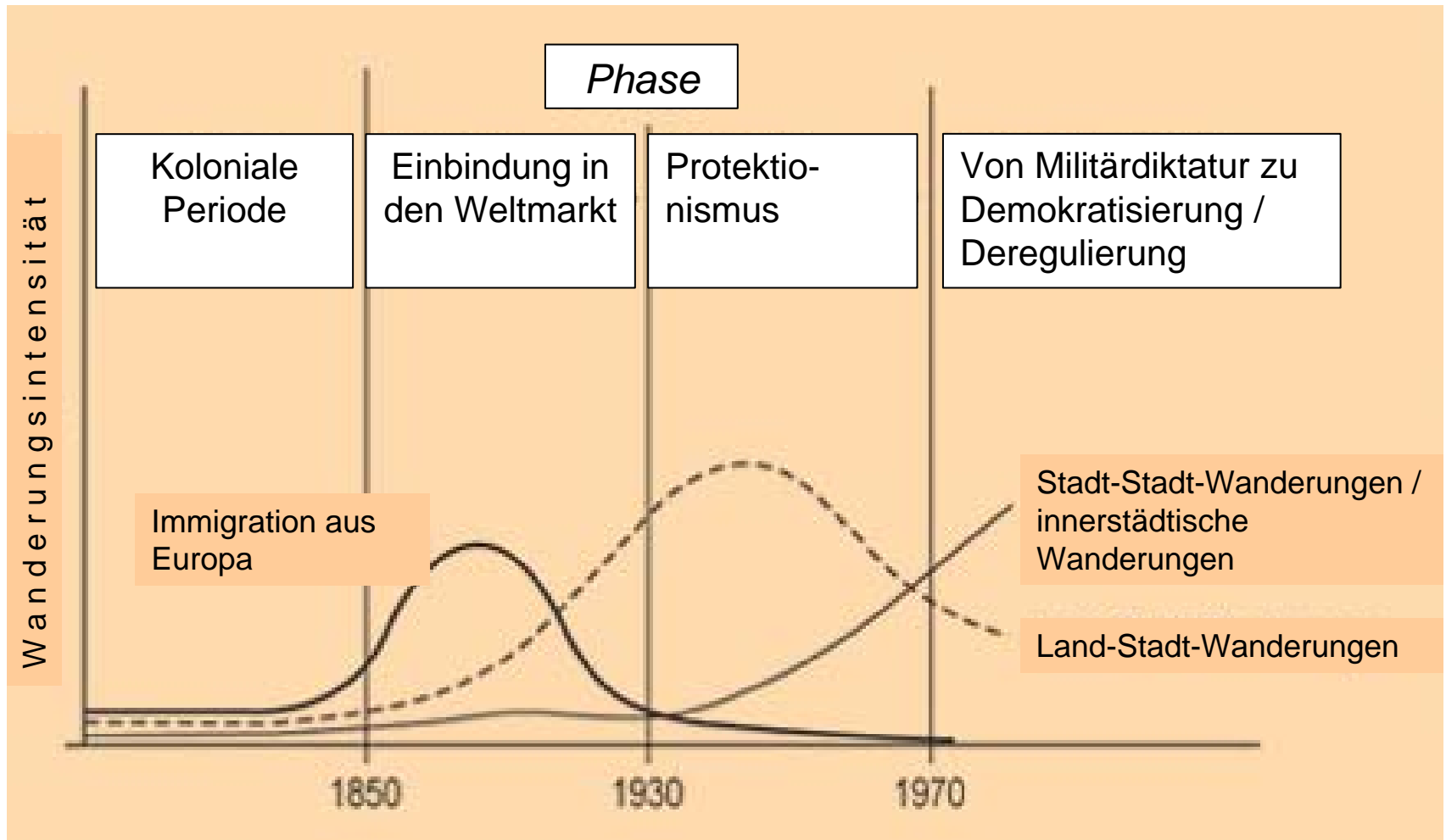
Urbanisierung in Lateinamerika/Karibik



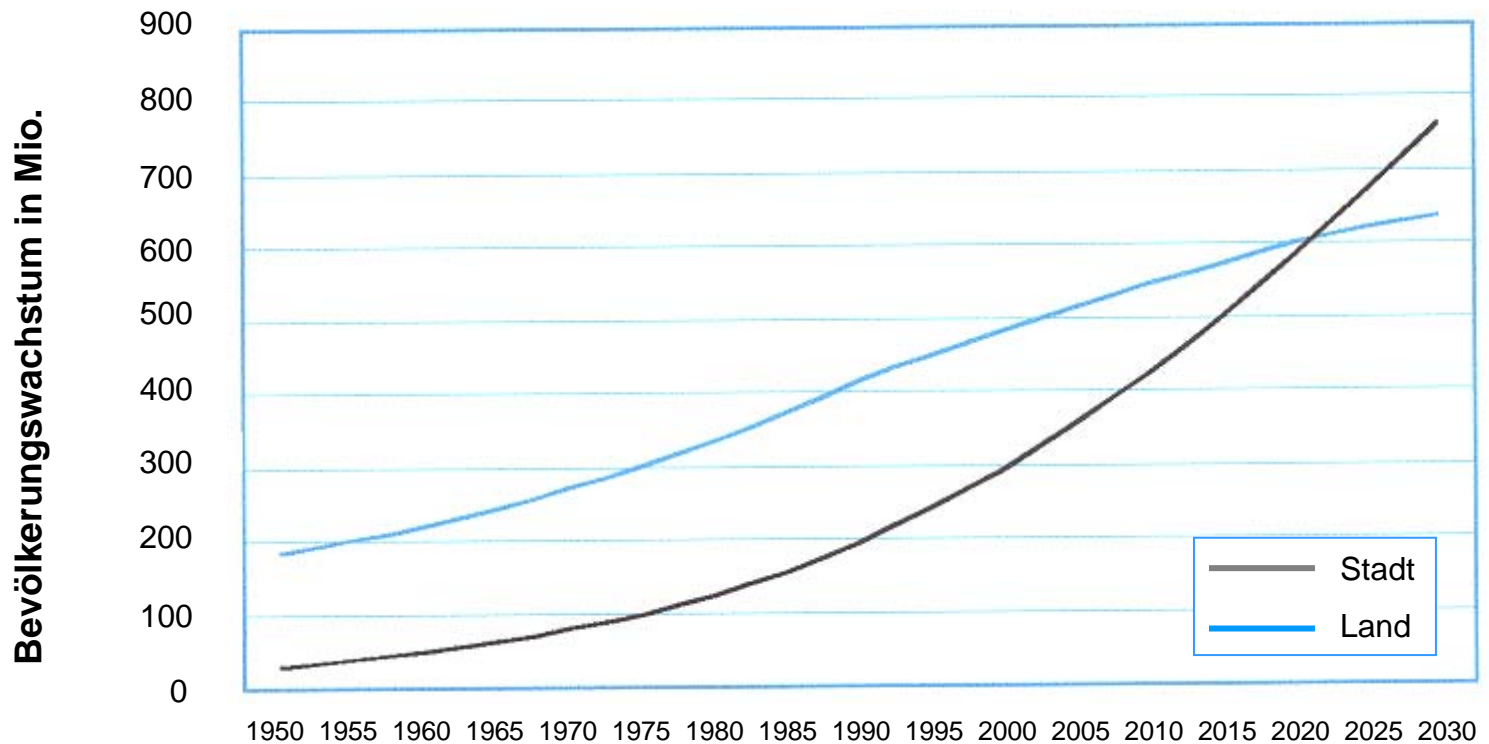
Urbane Bevölkerung nach Einwohnerzahl der Stadt: Lateinamerika und Karibik 2000



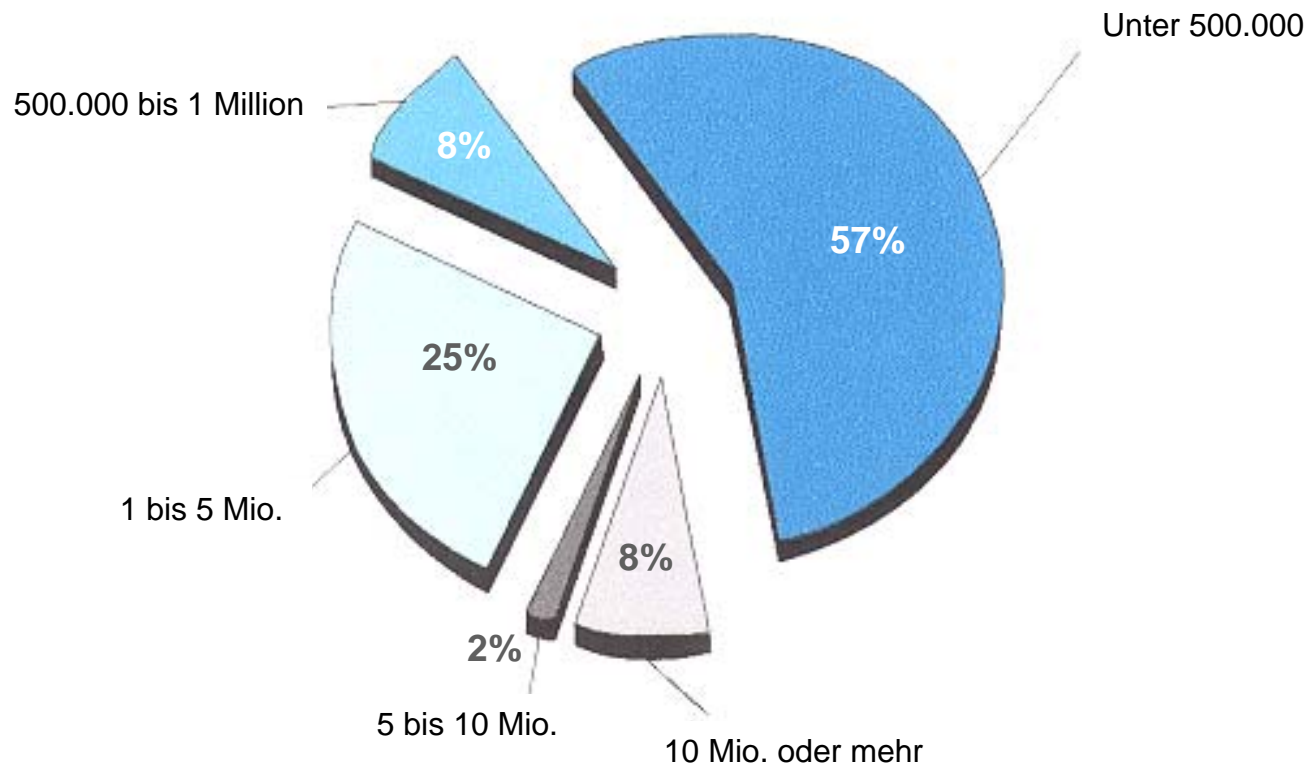
Abfolge von Migrationsformen in Lateinamerika



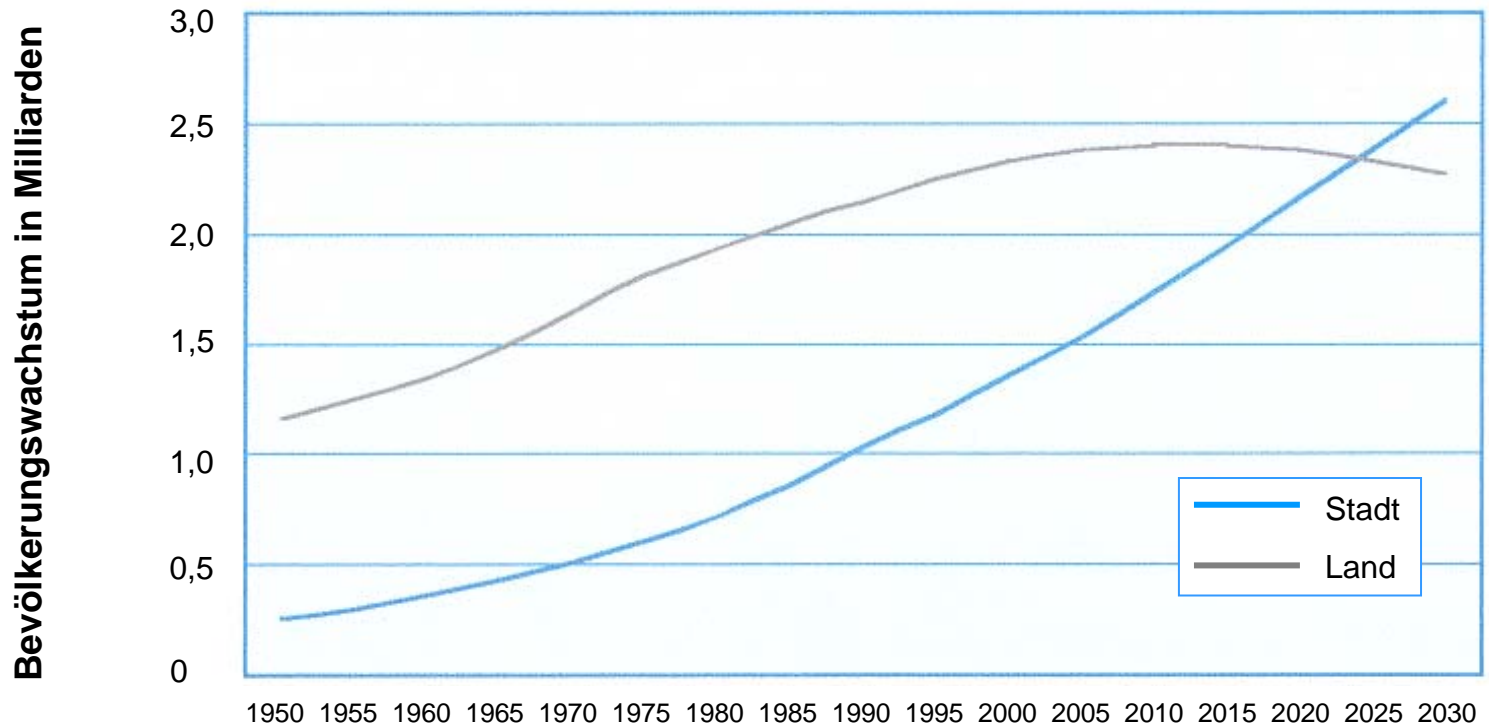
Urbanisierung in Afrika



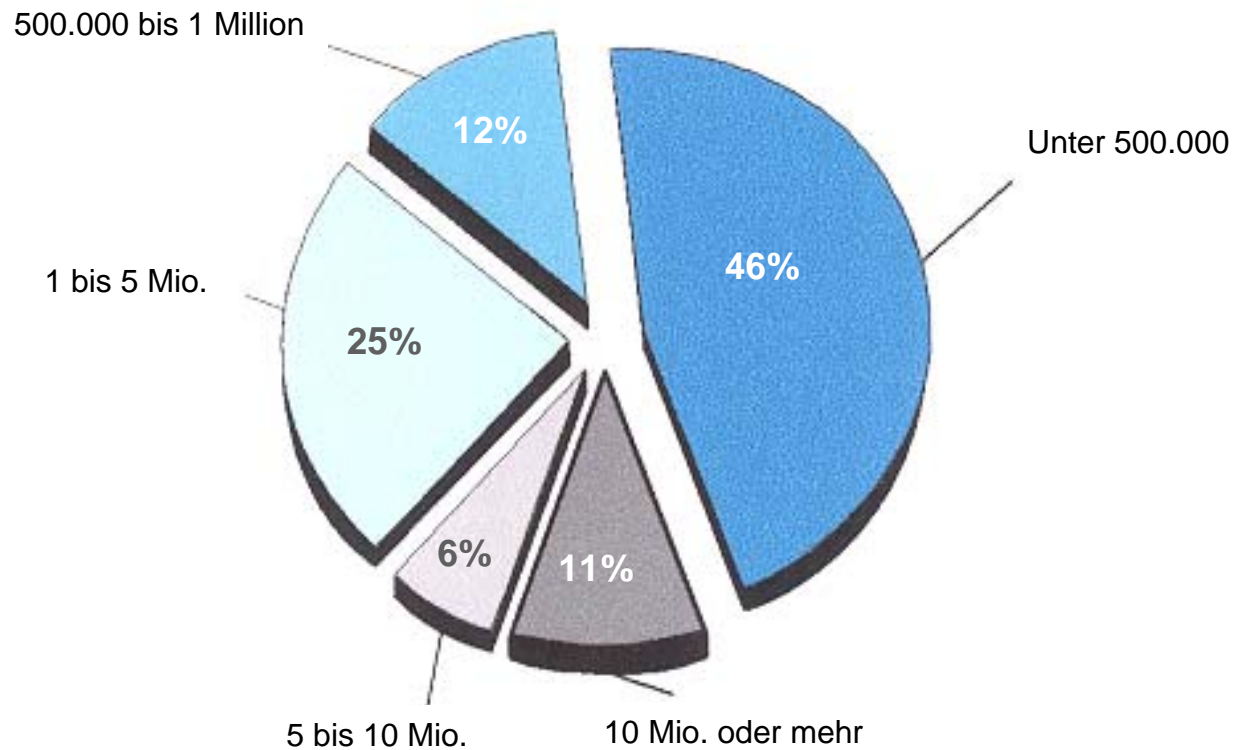
Urbane Bevölkerung nach Einwohnerzahl der Stadt Afrika 2000



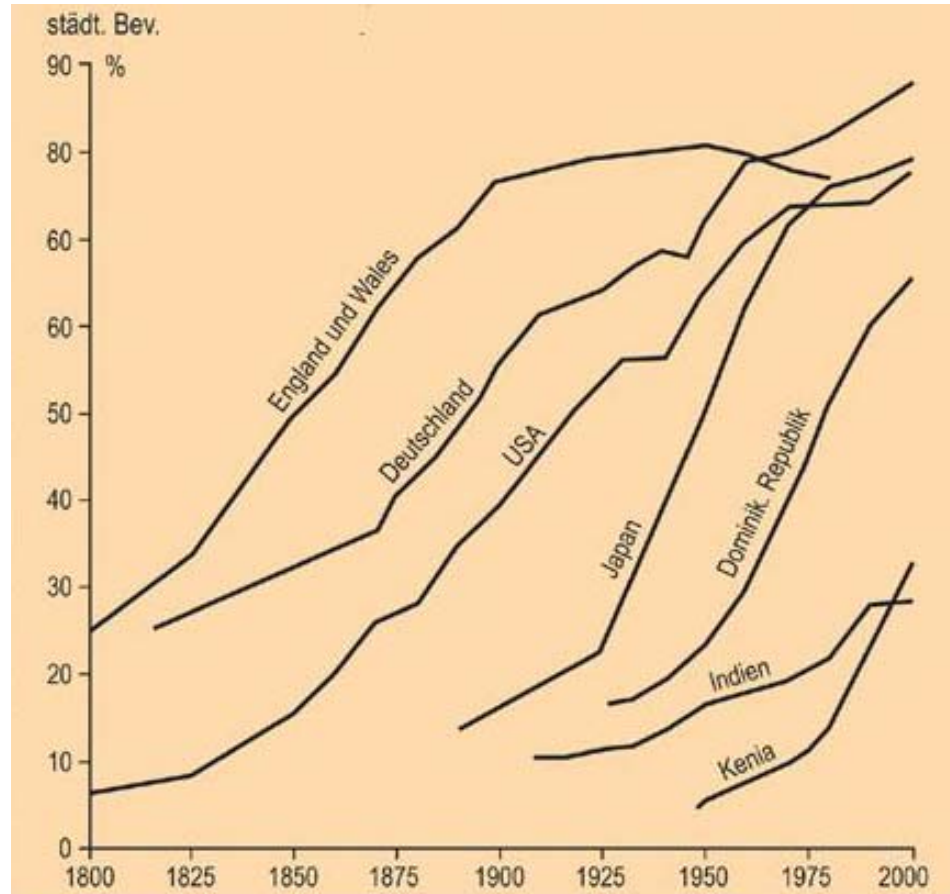
Urbanisierung in Asien



Urbane Bevölkerung nach Einwohnerzahl der Stadt Asien 2000



Entwicklung der Urbanisierungsgrad ausgewählter Länder



Quelle: Berlin-Institut für Weltbevölkerung und globale Entwicklung

Negative Ursachen der Urbanisierung

- Bevölkerungswachstum in der „Peripherie“
- Freisetzung von Arbeitskräften durch Rationalisierung im Agrarbereich
- Schlechte Versorgung der Peripherien mit Lebensmitteln und Konsumgütern

Positive Ursachen der Urbanisierung

- Entstehung städtischer Arbeitsmärkte
- In Industriestaaten: Geburtendefizit, schrumpfende einheimische Stadtbevölkerung
- Bessere Versorgung der Großstädte mit Lebensmitteln und Konsumgütern
- Konzentration von Ressourcen und Entwicklungsprojekten in den Hauptstädten („urban bias“)
- Netzwerk-Migration durch vorangegangene Zuwanderung

Negative Folgen der Urbanisierung

- Entstehen von Megastädten, verschlechterte Lebensbedingungen, z.B.
 - Slums
 - Fehlendes Trinkwasser
 - Keine Kanalisation
 - Luftverschmutzung
- Leichtere Ausbreitung von Infektionskrankheiten durch höhere Bevölkerungsdichte
- Beschleunigte Vernachlässigung der Peripherie

Positive Folgen der Urbanisierung

- Aufgabe agrarischer Lebensweisen (z.B. Fertilität) durch die Migranten
- Bessere Versorgung mit Infrastruktureinrichtungen (Bildung, Gesundheit, Familienplanung, Kultur, elektronische Medien)
- Schnelles Sinken der Fertilität
- Beschleunigte demographische Transition

Kontakt

Rainer Münz
Bevölkerungswissenschaft
Humboldt-Universität, Berlin

rainer.muenz@sowi.hu-berlin.de
www.demographie.de
